Fünf Jahre *SIEC* Test

Dr. Johannes Lübking

Head of Unit, Mergers in Financial Services
DG Competition, European Commission*

Bonn, 24. September 2009

Sämtliche Aussagen sined persönlich und spiegeln nicht notwendigerweise die Meinung der Kommission wider

Übersicht

- Einleitung: 2004 Merger Review
- Folgen des neuen substantiellen Tests:
  - Analytische Elemente
  - Effizienzvorteile
  - Zusagen
- Zusammenfassung

Der substantielle Test in der 2004 Merger Review

- Hauptziele in der Diskussion :
  - Vermeidung einer Lücke ("*gap*")
  - Einbeziehung von *efficiencies*
  - Fokus auf den effektsbasierten Ansatz
- Neuer gegenüber dem alten Test:

VO 4064/89	VO 139/2004
*Zusammenschlüsse, die eine beherrschende Stellung begründen oder verstärken, **durch die** wirksamer Wettbewerb im Gemeinsamen Markt [...] erheblich behindert würde, [...]*	*Zusammenschlüsse, durch die wirksamer Wettbewerb im Gemeinsamen Markt [...] erheblich behindert würde, **insbesondere durch** Begündung oder Verstärkung einer beherrschenden Stellung, [...]*

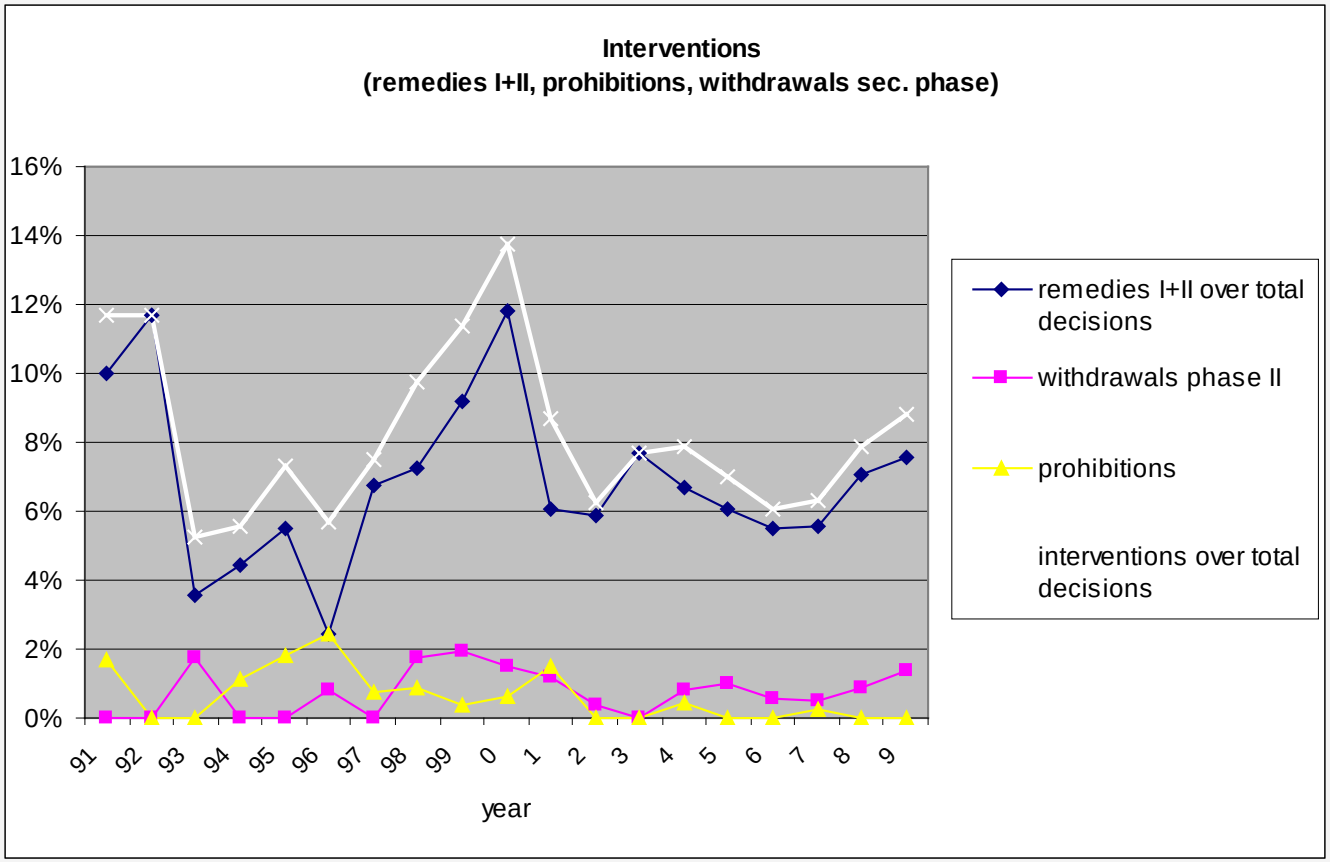
Folgen des neuen Tests

- Hat sich der Standard geändert?
- Haben sich die Elemente des analytischen Ansatzes geändert?
  - Horizontale Zusammenschlüsse
    - Nicht-koordinierte Effekte
    - Koordinierte Effekte
  - Nicht-horizontale Zusammenschlüsse
- Hat der neue Test die Rolle von Effizienzvorteilen geändert?
- Hat der neue Test Einfluss auf Zusagenpraxis gehabt?

Hat sich der Standard geändert?

- Hohes Maß an **Kontinuität**
  - Kommission hatte schon unter dem Marktbeherrschungstest Schritte zu einem mehr effektsbasierten Ansatz unternommen
- **Nicht mehr** Bedenken identifiziert als in der Vergangenheit
  - Stabile Interventionsrate
  - Neuer Test beeinflusst die Bewertung in beide Richtungen
  - Gezielte Interventionen

Entwicklung der Interventionsrate



Änderung des analytischen Ansatzes?

- Schwerpunkt auf Analyse der Effekte
  - Verringerung der Bedeutung von strukturellen Faktoren (Marktanteilen)
  - Schwerpunkt auf Beseitigung von Wettbewerbsdruck durch Zusammenschluss (Austauschbarkeit von Produkten, Kapazitätsbeschränkungen, Beseitigung eines maverick,...)

Änderung des analytischen Ansatzes?

- Nicht-koordinierte Effekte
  - Freigaben:
    - Keine nahen Wettbewerber:
      - Amer/Salomon
      - Pfizer/Wyeth (Krebsmedikamente)
    - Abwesenheit von Kapazitätsbegrenzungen
      - Bertelsmann / Springer (Tiefdruck)
      - Apollo / Akzo Nobel IAR (Tintenharze) und EuG Analyse in „Sun Chemicals“
      - Ineos / BP Dormagen (Ethylenoxid)
  - Interventionen über Zusagen:
    - Nahe Wettbewerber:
      - Novartis/Hexal (deutscher Markt für Anti-Rheuma Medikamente)
      - Luvata/Eco (Wärmetauscher)
    - Besonders aggressive Wettbewerber:
      - T-Mobile/tele.ring
      - Linde/BOC
      - Fortis/ABN Amro
    - Fokus auf 3 zu 2:
      - BASF/Ciba (DMA3)
      - Pfizer/Wyeth (Impfstoffe für Katzen in Dänemark und Irland)
    - Marktspezifische Elemente:
      - Universal/BMG
      - EDF/British Energy

Änderung des analytischen Ansatzes?

- Koordinierte Effekte
  - Ausgangspunkt:
    - Airtours Kriterien
    - Horizontale Leitlinien
  - EuGH in Impala
  - EuG in „Sun Chemicals“
  - ABF/GBI (2008)

Änderung des analytischen Ansatzes?

- Vertikale Effekte:
  - Nicht-horizontale Leitlinien:
    - Abschottungseffekte (input/customer foreclosure)
  - Kriterien:
    - Fähigkeit zur Abschottung
    - Anreize zur Abschottung
    - Auswirkungen auf nachgelagerten Markt
  - Jüngere Entscheidungen:
    - TomTom/TeleAtlas
    - IPIC/MAN Ferrostaal

Auswirkung auf Effizienzgewinne und Zusagen?

- Effizienzgewinne: in Betracht zu ziehen, wenn sie Vebrauchern zugute kommen, fusionspezifisch und nachprüfbar sind
  - Inco / Falconbridge (nachprüfbar, aber weder fusionsspezifisch noch notwendigerweise vorteilhaft für Verbraucher)
  - TomTom / Tele Atlas (zusätzliches Element für Freigabe in zweiter Phase)
- Zusagen: Schwerpunkt auf Lebensfähigkeit des zu veräußernden Geschäftes anstatt auf bloße Reduktion von Marktanteilen

Zusammenfassung

- Hohes Maß an Kontinuität
- SIEC Test deckt flexibel alle wettbewerblichen Theorien ab
- Rechtssicherheit und Vorhersehbarkeit durch Leitlinien und Mitteilungen
  - Horizontale Leitlininien von 2004
  - Nicht-horizontale Leitlinien von 2007
  - Mitteilung zu Zusagen von 2008
- Ausgeglichener effektsbasierter Ansatz
- Sehr gezielte Interventionen
- Einbeziehung von Effizienzgewinnen in die Analyse
- Konsistente Zusagenpolitik